

Archäologisch/historische Vortragsreihe 2018

Römisch-Germanisches
Zentralmuseum
Leibniz-Forschungsinstitut
für Archäologie

R | G | Z | M

Vortrag: Die römischen Töpfereien von Weißenthurm und ihre Filialen

Mitte der 1980er Jahre wird bei Weißenthurm ein großer römischer Töpfereibeck von der archäologischen Bodendenkmalpflege Koblenz ausgegraben. Die hier produzierte Keramik geht als „Urmitzer Ware“ in die archäologische Forschung ein. Die Ausschließlichkeit des Produktionsortes Weißenthurm muss durch aktuelle Funde für die Spätantike jedoch erneut in Frage gestellt werden. Bild: Optisch kaum zu unterscheiden: Töpfereischutt aus Koblenz (Foto VAT/RGZM).

Termin: Dienstag, 22. Mai 2018, 18:00 Uhr

Referentin: Dr. Sibylle Friedrich (VAT/RGZM)

Im Anschluss an den Eröffnungsvortrag findet ein Umtrunk statt.



Exkursion in die Tongrube „Carl Heinrich“ in Kärlich

Während der Führung werden drei typische Abschnitte eines Tagebaus vorgestellt: Unverritztes Ausgangsgelände, in Abbau befindliche Fläche und rekultivierte/ renaturierte Folgegestaltung nach Abbau einzelner Abschnitte. Neben der Anschauung des modernen Wirtschaftszweiges des Tonabbaus erhalten die Besucherinnen und Besucher außerdem einen Einblick in die Entstehung der Erdgeschichte. Bild: Blick auf die verschiedenen Tonlagen und das Abbaugeschehen in der Tongrube (Foto VG Weißenthurm).

Termin: Dienstag, 12. Juni 2018, 18:00 Uhr – ca. 20:00 Uhr

Führung: Dr. Dieter Mannheim, Wolfgang Mannheim, Manfred Marschall

Treffpunkt: Kapelle auf dem Kärlicher Berg (am Grubenzugang), Stationsweg, 56218 Mülheim-Kärlich (eigene Anreise)

Hinweis: Der Fußweg von der Kapelle bis zur Grube beträgt ca. 1,5 km (eine Strecke). Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen findet die Führung nicht statt.

Anmeldung: erforderlich, die Exkursion ist kostenfrei.



Exkursion zum Deutschen Bimsmuseum in Kaltenengers

Das Museum wurde auf dem ehemaligen Betriebsgelände der Firma Dott mit Hilfe von vielen freiwilligen Helfern errichtet und ist ein Bestandteil des Vulkanparks. Die 34 Stationen – mit Originalmaschinen, alten Waagen und Kesseln – zeigen die Bimssteinproduktion von den Anfängen Mitte des 19. Jahrhunderts bis hin zur gegenwärtigen Herstellung und Verwendung in alltäglichen Produkten. Das Museum wird mit zahlreichen historischen Bildern, Dokumenten und Erzählungen von Zeitzeugen bereichert und wurde in diesem Jahr um eine weitere Attraktion erweitert.

Termin: Dienstag, 28. August 2018, 18:00 – 19:30 Uhr

Treffpunkt: Deutsches Bimsmuseum, Rübenacher Straße 41 a, 56220 Kaltenengers (eigene Anreise)

Gebühr: Eintritt und Führung: 6,00 € | ermäßigt 5,00 € | Kinder bis 16 J. 4,00 € (zu entrichten vor Ort)

Anmeldung: nicht erforderlich



Vortrag: 2017 n. Chr. Neue spannende und interessante Grabungen und Funde der Landesarchäologie Koblenz

Dr. Peter Henrich berichtet über die spannenden Ausgrabungsergebnisse der Landesarchäologie Koblenz im Jahr 2017. Vorgestellt werden unter anderem die ältesten Dörfer aus dem 5. Jahrtausend vor Christus aus Mielen und Polch und eine unterirdische Wasserleitung aus römischer Zeit. Bild: Teile eines römischen Hortfundes mit bronzenen Jochbeschlügen (Foto GDKE Koblenz).

Termin: Dienstag, 18. September 2018, 18:00 Uhr

Referent: Dr. Peter Henrich (GDKE Koblenz)



Vortrag: Archäologie von ungeahntem Ausmaß – Die römischen Töpfereien von Speicher und Herforst

Seit mehr als 150 Jahren ist in der Archäologie bekannt, dass 30 Kilometer nördlich der römischen Kaiserresidenz Trier ein Töpferzentrum von europäischem Rang bestand. Ähnlich wie in Weißenthurm wurden dort ungeheure Mengen an Keramik produziert. Im Laufe der Zeit sind mehr als 30 Werkstattkomplexe des 2. bis 5. Jahrhundert entdeckt worden. Doch wegen seiner großen Ausdehnung von mehr als sechs Quadratkilometern konnte das Töpferzentrum nie umfassend untersucht werden. Dies möchte das Römisch-Germanische Zentralmuseum in Mainz und Mayen nun ändern – zusammen mit der Landesarchäologie Trier, der Universität Frankfurt und dem Ludwig Boltzmann-Institut in Wien. Erste Untersuchungen haben bereits jetzt Spektakuläres erbracht.

Termin: Dienstag, 20. November 2018, 18:00 Uhr

Referenten: Dr. Angelika Hunold, Dr. Holger Schaaff, Benjamin Streubel MA (alle VAT/RGZM)



Die Vortragsabende finden im großen Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm, Kärlicher Straße 4, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Exkursionen gelten gesonderte Angaben. Änderungen vorbehalten.